

Anna-Maria Moritz (62): Gesellschafterin, Schwägerin von Horst Moritz

Charaktermerkmale: weltfremd, verbittert, gleichgültig

Mit diesem Text kannst Du Dich in der Runde vorstellen

Also ich bin Anna-Maria Moritz und Gesellschafterin im Unternehmen. Ich war verheiratet mit Hartmut, Horsts Bruder, den ich leider schon viel zu früh verlieren musste. Es ist schlimm, dass Hartmut so früh gestorben ist, er wäre sonst heute auch hier und hätte sicher Horst als Mitgeschäftsführer gut zur Seite gestanden. Ich bin die Tante der drei chaotischen Kinder da. Ich selbst habe leider keine Kinder.

Auch ansonsten hat es das Leben nicht gut mit mir gemeint! Es ist nicht leicht, immer alles alleine machen zu müssen. Es tut mir weh, mit anzusehen, wie viel Unfrieden es hier gibt. Das war früher in der Familie nicht so. Da haben alle gut zusammengehalten. Statt mich mit diesen Streitereien auseinanderzusetzen, kümmere ich mich lieber um Wichtigeres. Ich engagiere mich im sozialen Bereich, kümmere mich um Schwache und bin sehr in der Kirche engagiert.

Geheime Spielinformationen, die du im Laufe der Diskussion nutzen kannst

Du bist durch das Leben, was dich ungerecht behandelt hat, sehr verbittert. Die Firma und deine 25 Prozent der Anteile des Besitzunternehmens sind dir als Erbe deines verstorbenen Mannes jedoch heilig. Als Gesellschafterin bist du immer kooperativ – die jährliche Ausschüttung durch die Vermietung der Immobilien an die Firma ist ja auch bisher zum Glück nie gefährdet gewesen.

Dein Lebensalltag ist geprägt von deinem starken Engagement in kirchlichen und sozialen Aktivitäten. Du leitest auch den Gesangverein von Brückstadt, malst und organisiert Vernissagen und Ausstellungen. Dadurch bist du in der Kleinstadt gut bekannt. Den Kontakt zum Rest der Familie hast du seit vielen Jahren lieber auf das Notwendigste reduziert. Du hast im Kreis vertrauter Freunde bereits laut mit dem Gedanken gespielt, Deinen Firmenanteil später der Kirche oder einem Künstlerverein zu vermachen. Was du bei dieser Konferenz sollst, kannst du dir nicht so richtig erklären.

Anna-Maria Moritz mögliche Aussage:

„Ihr wißt ja gar nicht, was echte Probleme sind! Euch interessiert nur Geld und Macht!“

Dummerweise bist Du doch auch finanziell von dem Unternehmen bzw. den Betriebsimmobilien abhängig, dadurch hat das Thema unternehmerisches Denken bei Dir eine eigene Ausgestaltung. Bei allem gemeckere, achtest Du doch sehr darauf, dass es entweder einen Fortbestand geben wird oder sich andere Mittel und Wege aufzeigen, wie Dein Lebensalltag gesichert sein könnte. Sollte das Unternehmen womöglich vorm Verkauf stehen und aus der Familie rausgehen, brauchst du eine gute Lösung, wie das Geld angelegt werden und für deinen Lebensabend sorgen kann.

Du hast die Freiheit Deine Rolle selbst weiter auszugestalten. Änderst Du im Spielverlauf Deiner Meinung? Alles ist Dir freigestellt.